

Dielsdorfer Schützenveteranen-Vorstand bestätigt Schiesswettkampf und Generalversammlung in Oberhasli

Mit der Frühlings-Einzelkonkurrenz und der 83. Generalversammlung haben die Schützenveteranen des Bezirkes Dielsdorf in der Schiessanlage „Salen“ in Oberhasli die neue Schiesssaison 2023 eingeläutet. 95 (76 Gewehr/19 Pistole) nahmen am Schiesswettkampf und 77 Stimmberechtigte an der Generalversammlung teil. Der gesamte Vorstand mit Präsident Jakob Utzinger (Niederweningen) wurde einstimmig für eine weitere zweijährige Amtsperiode bestätigt.



Werner Hirt

Wie überall in den Verbänden und Vereinen, auch den Veteranen, mussten zuletzt, rückläufige Mitgliederzahlen und Beteiligungen an Schiessanlässen registriert werden. Obwohl die eigenen Anlässe wie Einzelkonkurrenz im Frühling und das Herbstschiesen von grossen Einbrüchen verschont geblieben sind mussten die Anstrengungen gegen diese Negativ-Tendenz verstärkt werden, schreibt Bezirks-Veteranen-Präsident Jakob Utzinger in seinem Jahresbericht. Zwar hätten sich die Zahlen zuletzt erholt, dennoch dürfe nicht nachgelassen werden. „Nehmt beim nächsten Veteranen-Anlass, ob auf Bezirks- oder Kantonalen Stufe Eure Kameraden aus dem Verein mit, sagte er und verwies gleichzeitig auf die Agenda der Schiessaktivitäten in dieser Saison.

Gut gezielt

Vor der Generalversammlung fand in der 300m-Anlage „Salen“ die Veteranen-Einzelkonkurrenz statt. Trotz Saisonbeginn wurden bereits hervorragende Resultate geschossen, welche für den weiteren Saisonverlauf für einiges an Spannung sorgen werden.



Die Schiesssaison 2023 ist lanciert

In der Sparte Pistole war dem Seriensieger Renato Kissling (Niederhasli) ein weiteres Mal nicht beizukommen.



Die ersten Sieger (vl): Renato Kissling (P25/50), Josef Kempf (G300).

Mit 99 Punkten auf 25 und 96 Punkten auf 50m war Kissling an der Spitze beider Ranglisten ungefährdet. Im Sektor Gewehr lagen die höchsten Resultate näher beisammen. Schliesslich musste das höhere Alter um die Leaderposition entscheiden. Der fünf Jahre ältere Vereinspräsident Josef Kempf nutzte mit 96 Punkten den Heimvorteil und gewann vor dem punktgleichen Conrad Caviezel (Otelfingen).

Ruhige Versammlung

Anschliessend an den Schiesswettkampf fand die 83. Generalversammlung in der Schützenstube in „ruhigen Wassern“ statt. Weder bei der Aufarbeitung der statutarischen Geschäfte mit Protokoll, Jahresbericht und Finanzwesen, noch die Vorstandswahlen gaben zu Diskussionen Anlass. Einzige Neuerung: Ab 2024 wird der Jahresbeitrag um fünf Franken erhöht. Grund dafür sind die gesteigerten Abgaben an den kantonalen und nationalen Verband.



Die Gewinner von Meisterschaftsmedaillen (vl): Walter Schlatter (Dielsdorf), Gody Vontobel (Niederhasli), Hugo Vögele (Bachs), André Büchler (Bachs).

Dafür gehörte dem Traktandum Ehrungen ein besonderes Augenmerk. Die über Jahre hinweg erfolgreichen Aktiven wurden mit den verdienten Meisterschaftsmedaillen ausgezeichnet und Willi Klöti (Niederhasli) in die Gilde der Ehrenveteranen aufgenommen.



Präsident Jakob Utzinger (li) nimmt Willi Klöti (Niederhasli) in die Gilde der Ehrenveteranen auf.

Ausserdem wurde der Vorstand der Dielsdorfer Schützenveteranen mit Präsident Jakob Utzinger an der Spitze, eindrucksvoll, einstimmig und von spontanem Applaus begleitet, für eine weitere zweijährige Amtszeit bestätigt, gleichfalls wie die beiden Rechnungsrevisoren Rolf Frey (Dielsdorf) und Emil Bernegger (Weiach).



Der bestätigte Vorstand (vl) Heinz Meier (Regensdorf), Hans Schenk (Watt), Jürg Müller (Niederweningen), Jakob Utzinger, Präsident (Niederweningen), Roland Greuter (Oberglatt), Ernesto Meier (Schöfflisdorf), Leo Weidmann (Bülach).

„Zabig-Plättli“

Zum Abschluss des Veteranentages, mit dem Schiesswettkampf und der GV, beides perfekt organisiert vom Sportschützenverein Salen (SSVS), spendierten die Schützenveteranen des Bezirkes Dielsdorf den Versammlungsteilnehmern ein „Zabig-Plättli“.